

## Durchbruch auf der Amberger Kartbahn

Abordnung des AC Gunzenhausen sammelte Punkte im Kartslalom

**AMBERG** — Bei unbeständigem Wetter hatte der NAC Amberg auf seine Kartbahn in Freiholz zum letzten Lauf vor den Deutschen Meisterschaften im Kartslalom geladen. An den Start gingen auch sieben Jugendliche und Kinder der Kartgruppe des AC Gunzenhausen und deren Eltern, Betreuer Florian Bratfisch und AC-Vorsitzender Georg Schwarz.

Schon auf dem Hinweg regnete es, die Reifenwahl fiel also nicht schwer. Zumal die Amberger Bahn ohnehin einen besonderen Belag hat. Da es auch kühl war, musste zudem die Übersetzung und der Luftdruck stimmen. In der Klasse der Jüngsten überraschte Sofia Assmann in ihrer ersten Saison mit hervorragenden vierten und fünften Plätzen in ihren beiden Läufen. Luca Gentile gelang mit dem Klassensieg – Rang zwei im ersten und Rang eins im zweiten Durchgang – der Durchbruch. Max Streb, der in dieser Saison mit anderem Motor und größerem Chassis fährt, musste sich dagegen mit den Plätzen vier und zwei zufriedengeben.

In der nächsthöheren Klasse kämpft Eric Koller momentan mit unterlegenem Material, punktete aber dennoch auf den Plätzen acht und sechs. Alexander Thurner fährt in der stärksten Klasse und kämpft mit technischen Problemen. Dennoch reichte es zunächst für Platz drei, Rang eins im zweiten Lauf bescherte ihm sogar den Sieg in seiner Klasse. Auch der amtierende Deutsche Meister Frieder Schwarz ist in eine hubraumstärkere Klasse aufgestiegen und landete auf den Plätzen vier und sechs. Simon Rachinger konnte sein Potenzial ebenfalls nicht ausschöpfen (6., 6.).

Dennoch war es für die Gunzenhäuser Kartfahrer ein erfolgreicher und erlebnisreicher Tag, die Abordnung des Automobil-Clubs kehrte zufrieden in die Altmühlstadt zurück. gs



Luca Gentile holte sich auf der Kartbahn in Amberg den Sieg in seiner Klasse.  
Foto: AC Gunzenhausen